

Fahrzeugbergung auf der LB2

Göpfritz/Wild - Die Freiwillige Feuerwehr Göpfritz wurde am Dienstag, dem 26. März 2013 um 20:06 Uhr von der Landeswarnzentrale mittels stillem Alarm, bereits zum zweiten Mal an diesem Tag, zu einer Fahrzeugbergung, diesmal auf der LB2, gerufen.



Unter der Einsatzleitung von ABI Christian Hübl rückten wenige Minuten nach der Alarmierung 16 Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Göpfritz/Wild mit dem RLFA 2000, TLF 1000, KDOF und Abschleppachse zur angegebenen Einsatzadresse aus.

Ein Fahrzeuglenker aus dem Bezirk Hollabrunn konnte auf der schneebedeckten Fahrbahn vor einem vor sich fahrenden, im Winterdienst befindlichen LKW, nicht mehr rechtzeitig bremsen und fuhr diesem auf.

Beim Einsatzort eingetroffen, wurde nach Erkundung der Lage und nach Absprache mit der bereits anwesenden Polizei, die Einsatzstelle abgesichert.

Glücklicherweise wurde der PKW-Lenker nicht verletzt, somit konnte unverzüglich mit dem Abtransport des PKW's begonnen werden. Das Fahrzeug wurde auf die Abschleppachse verladen und abtransportiert. Der betroffene LKW erlitt keinen größeren Schaden und konnte seine Fahrt weiter fortsetzen.



Um 21:10 Uhr waren alle Tätigkeiten und der Abtransport erledigt und die Einsatzkräfte konnten wieder ins Feuerwehrhaus einrücken und die Einsatzbereitschaft wiederherstellen.